



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0009/2023		Datum: 14.02.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Ja.	
Betreff:			
Erfahrungsbericht zur Artothek Koblenz			
Gremienweg:			
23.02.2023	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung: Die Artothek Koblenz ist eine gemeinsame Einrichtung des Mittelrhein-Museums und der Stadtbibliothek Koblenz. In der Artothek kann man sich Werke von zeitgenössischen Künstler*innen ausleihen, wie man sich Bücher in der Bibliothek ausleiht. Ziel ist es, einen niederschweligen Zugang zur Kunst zu schaffen und allen die Möglichkeit zu geben, die Kunst von heute tagtäglich im privaten Umfeld zu erleben.

Die Artothek ist im September 2021 mit einer Ausstellung im Mittelrhein-Museum gestartet. Rund 50 Künstler*innen aus Koblenz und der Region haben ca. 130 Werke zur Verfügung gestellt, die von einer Fachjury ausgewählt wurden. Dabei sind alle Gattungen vertreten - Graphik, Malerei, Photographie, Druckgraphik und Plastik. Die Kunstwerke können gegen ein geringes Nutzungsentgelt von Bürger*innen oder Firmen für einen begrenzten Zeitraum ausgeliehen werden.

Bis Ende des Jahres 2022 konnte die Artothek mehr als 60 Entleihungen verzeichnen, wobei einige Nutzer*innen mehrere Werke ausgeliehen haben. Die Rückmeldungen sind durchgehend positiv und die Kundinnen und Kunden begrüßen dieses neue Angebot. Dabei zeigt sich, dass die Werke einzelner Künstler*innen besonders beliebt sind.

Auf Vorschlag des Kulturausschusses sollte nach dem Start der Artothek geprüft werden, ob eine Änderung der Benutzungsordnung notwendig ist, um verstärkt jugendliche Zielgruppen anzusprechen. Die Erfahrungen der vergangenen Monate zeigen, dass dies nicht erforderlich ist. Eine direkte Ausleihe mit einem Kinderausweis ist aus Haftungsgründen und auf Grund der hohen Werte der Kunstwerke rechtlich zwar nicht möglich, aber in der Praxis können Jugendliche dennoch ohne weiteres ausleihen. Die Ausleihe der Kunstwerke aus dem Bestand der Artothek erfolgt über den Ausweis der Erziehungsberechtigten. Diese Regelung führte bislang nicht zu Nachfragen oder Problemen und sollte deshalb aus rechtlichen Gründen beibehalten werden.

Ziel der Artothek ist es darüber hinaus, der regionalen Künstlerschaft eine Gelegenheit zu bieten, sich einem breiteren Publikum vorzustellen. Die Werke können aus diesem Grund von den Entleihenden auch käuflich erworben werden. Im vergangenen Jahr wurden bereits einige Exemplare von verschiedenen Künstler*innen verkauft. Da die Stadt nur die Kontaktdaten vermittelt, liegen hier keine Informationen vor, ob das Angebot darüber hinaus dazu führte, dass weitere Werke aus dem Privatbestand der besonders nachgefragten Künstler*innen angekauft wurden.

Die Werke wurden von den beteiligten Künstler*innen zunächst nur für ein Jahr der Artothek zur Verfügung gestellt. Auf Nachfrage des Mittelrhein-Museums haben im Herbst 2022 jedoch fast alle Kunstschaaffenden einer Verlängerung ihrer Leihgaben zugestimmt.

Die Ausleihe und die Rückgabe funktionieren bisher grundsätzlich reibungslos, auch wenn der Aufwand für die beteiligten Institutionen nicht zu unterschätzen ist. Die beschriebenen Ziele der Schaffung eines niederschweligen Zugangs zur zeitgenössischen Kunst und der Förderung der regionalen Kunstszene wurden vollständig erreicht. Der Bekanntheitsgrad der Artothek soll durch Werbung und zusätzliche Aktionen weiter verbessert werden.

Es ist beabsichtigt, die Artothek in dem bisherigen Umfang weiterzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: keine Auswirkungen

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine Auswirkungen